



HANDICAP REGLEMENT GOLFCLUB WINTERBERG

1. Grundlagen

Es gelten die Bestimmungen des EGA Handicap (HCP) System der ASG

2. Bestimmung / Verwaltung / Verantwortung

- 2.1 Die Spielkommission des GC Winterberg (SPIKO) bestimmt die HCP Regelung.
- 2.2 Das Sekretariat der Golfplatz Winterberg GmbH (GPWGmbH) ist zuständig für die Verwaltung.
- 2.3 Jeder Spieler ist für das persönliche HCP und dessen Richtigkeit verantwortlich.
- 2.4 Die Entscheide der SPIKO sind endgültig.

3. Einstieg - Ersthandicaps

- 3.1 Das offizielle ASG Handicap (HCP) wird ab 36 und tiefer geführt.
- 3.2 Mitglieder des Golfclubs Winterberg mit einer offiziellen, von der GPWGmbH erteilten Platzreife (PR), können ein Ersthandicap erlangen:
 - a) An einem offiziellen HCP-wirksamen Wettspiel des Golfclubs Winterberg oder der GPWGmbH
 - b) Mittels 3 HCP Scorekarten (EDS) mit einem offiziellen Marker, wobei der gleiche Marker nur einmal eingesetzt werden darf. Der Schnitt der 3 Karten ergibt das erste Exact Handicap. Die 3 Runden müssen innerhalb von 2 Monaten nach der ersten Runde gespielt werden. Der Marker muss ein HCP von 24 oder tiefer vorweisen und darf mit dem Spieler nicht verwandt sein oder im gleichen Haushalt leben.
Professionals der GPWGmbH gelten als offizielle Marker.
Die Beschränkung, dass bei jeder Runde ein neuer Marker einzusetzen ist, gilt für die Professionals der GPWGmbH nicht.
- 3.3 Mitglieder, welche eine HCP-Scorekarte spielen wollen, melden dies vorher im Sekretariat an unter Angabe des Markers. Die HCP-Scorekarte kostet Fr.10.--.

4. Handicap an Turnieren des GC Winterberg

4.1 Voraussetzungen.

Die Zulassungsbedingungen sind jeweils in den Turnierausschreibungen festgehalten.

4.2 Vorgehen.

Der Spieler hat die Richtigkeit des Playing Handicaps auf der Scorekarte zu kontrollieren und bei Abweichungen vor dem Start zu melden. Die Scorekarten müssen korrekt und leserlich geführt und vom Spieler und Marker unterschrieben sein. Bei Turnieren mit Zulassung für PR Spieler wird mit einem HCP von 36 gespielt. Die offizielle Nettovorgabe ist somit zwei Schläge pro Loch.

4.3 Allgemeines

Spiele, welche ein Exact Handicap von 28.0 erreicht haben, können dem Club Captain die Mitteilung zukommen lassen, dieses Exact Handicap einfrieren zu lassen.

Entspricht das Exact Handicap nicht dem tatsächlichen Spielniveau eines Spielers, hat der Captain die Pflicht, eine Anpassung nach unten oder oben vorzunehmen.

5. Extra Day Score (EDS)

5.1 Grundlage

Grundlage für die Durchführung der EDS bildet das ASG Reglement „EGA Handicapsystem, gültig ab Januar 2008“. Dieses schreibt vor, dass EDS Runden nur in Heimclub gespielt werden dürfen. Da die GPWBGmbH mit der ASGI und der SGS einen Zusammenarbeitsvertrag vereinbart haben, wird den Mitgliedern der genannten Organisationen Heimrecht zugestanden.

5.2 Voraussetzung

Jeder Spieler mit einem HCP von 4.5 - 36.0 hat die Möglichkeit ein Extra Day Score (EDS) zu spielen. Jedes Resultat von einem EDS muss für das HCP gezählt werden; das gilt auch für nicht zurückgegebene Score Karten.

5.3 Vorgehen

Mitglieder, welche eine HCP-Scorekarte spielen wollen, melden dies vorher im Sekretariat an unter Angabe des Markers. Die HCP-Scorekarte kostet Fr.10.--. Spieler mit HCP unter 18 spielen ab Abschlag weiss bzw. blau.

Der Marker muss ein HCP von 24 oder tiefer vorweisen und darf mit dem Spieler nicht verwandt sein oder im gleichen Haushalt leben. Pro Saison darf der gleiche Marker nur einmal die Scorekarte führen.

Professionals der GPWGmbH gelten als offizielle Marker. Die Beschränkung, dass bei jeder Runde ein neuer Marker einzusetzen ist, gilt für die Professionals der GPWGmbH nicht.

Der Marker darf gleichzeitig auch Spieler sein, aber nicht gleichzeitig eine EDS Runde spielen.

Ein Marker darf gleichzeitig für max. 2 Spieler die Score Karte schreiben.

Nach dem Spiel muss die Score Karte vom Spieler und Marker unterzeichnet und unverzüglich im Sekretariat abgegeben werden.

Die Anzahl der jährlichen EDS ist nicht begrenzt.

6. Gültigkeit

Das Reglement tritt am 1. April 2009 in Kraft und ersetzt das bisherige "HCP Reglement" vom 12. März 2008.

Bemerkung:

Die Bezeichnung "Spieler" bezieht sich sowohl für Spielerinnen und Spieler.